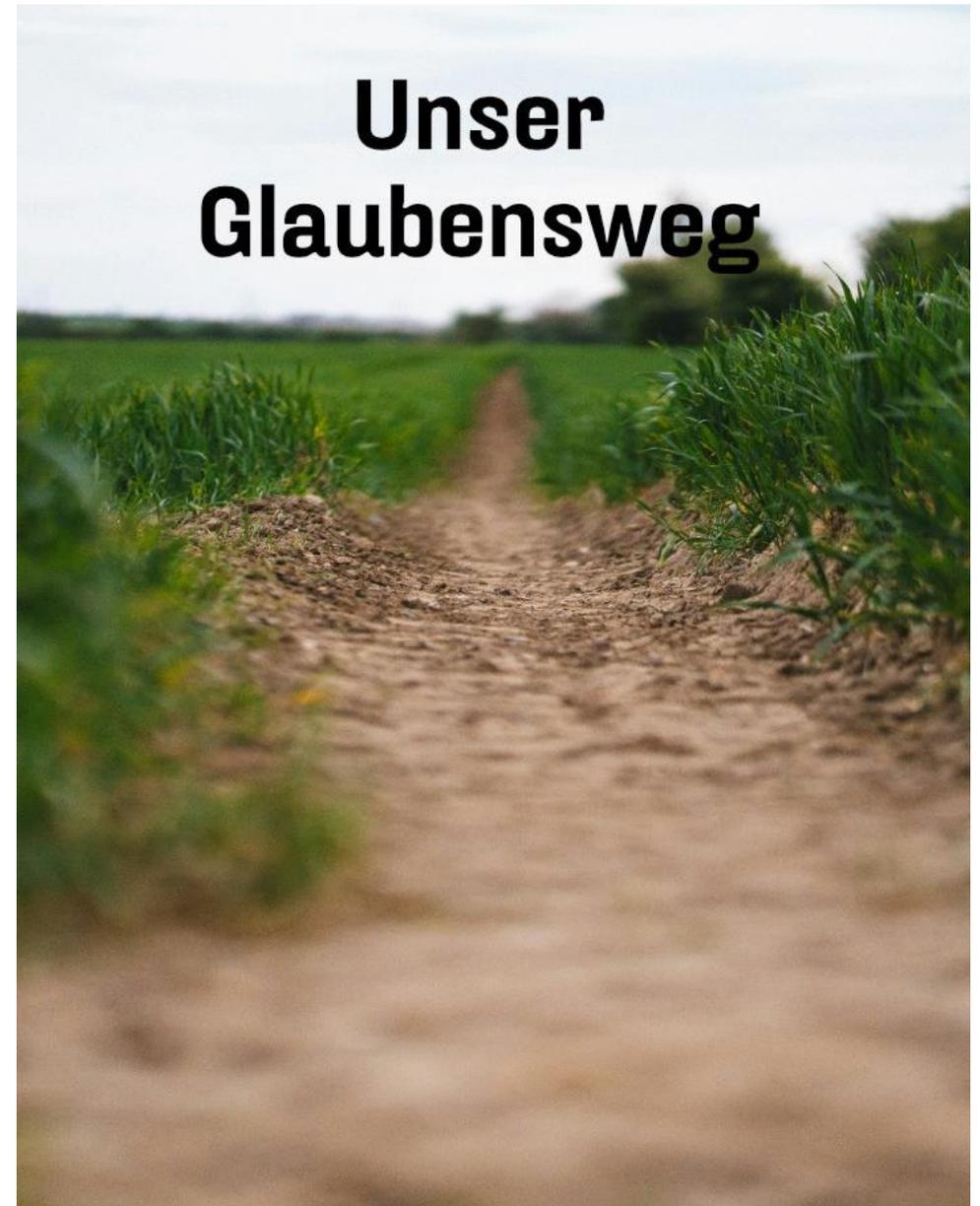




Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



# Starch oder Schwark?

2. Korinther 12,1-10

1 Ich bin – wie gesagt – gezwungen, mich selbst zu rühmen. 'Eigenlob' nützt zwar nichts; trotzdem will ich nun noch auf Visionen und Offenbarungen vonseiten des Herrn zu sprechen kommen. 2 Ich kenne einen Menschen, der zu Christus gehört und der – es ist jetzt vierzehn Jahre her – bis in den dritten Himmel versetzt wurde. Ob er dabei in seinem Körper war, weiß ich nicht; ob er außerhalb seines Körpers war, weiß ich genauso wenig; Gott allein weiß es. 3-4 Auf jeden Fall weiß ich, dass der Betreffende ins Paradies versetzt wurde (ob in seinem Körper oder ohne seinen Körper, weiß ich – 'wie gesagt' – nicht; nur Gott weiß es) und dass er dort geheimnisvolle Worte hörte, Worte, die auszusprechen einem Menschen nicht zusteht. 5 Im Hinblick auf diesen Menschen will ich mich rühmen; an mir selbst jedoch will ich nichts rühmen – nichts außer meinen Schwachheiten. 6 Wenn ich wollte, könnte ich mich sehr wohl 'auch mit anderen Dingen' rühmen, ohne mich deshalb zum Narren zu machen; denn was ich sagen würde, wäre die Wahrheit. Trotzdem verzichte ich darauf, weil ich nicht möchte, dass jemand eine höhere Meinung von mir hat als die, die er sich selbst bilden kann, wenn er sieht, wie ich lebe, und hört, was ich lehre. 7 'Ich verzichte darauf,' weil diese Offenbarungen etwas ganz Außergewöhnliches darstellen. Gerade deshalb nämlich – um zu verhindern, dass ich mir etwas darauf einbilde – ist mir ein Leiden auferlegt worden, bei dem mein Körper wie von einem Stachel durchbohrt wird: Einem Engel des Satans wurde erlaubt, mich mit Fäusten zu schlagen, damit ich vor Überheblichkeit bewahrt bleibe. 8 Dreimal habe ich deswegen zum Herrn gebetet 'und ihn angefleht, der Satansengel' möge von mir ablassen. 9 Doch der Herr hat zu mir gesagt: »Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.« Daher will ich nun mit größter Freude und mehr als alles andere meine Schwachheiten rühmen, weil dann die Kraft von Christus in mir wohnt. 10 Ja, ich kann es von ganzem Herzen akzeptieren, dass ich wegen Christus mit Schwachheiten leben und Misshandlungen, Nöte, Verfolgungen und Bedrängnisse ertragen muss. Denn gerade dann, wenn ich schwach bin, bin ich stark.

## Fragen:

- Ein Zeichen eines reifen Christen ist es, wenn er nicht über seine geistlichen Erfahrungen nach aussen hin angeben muss. Trifft das auf mich zu? Gibt es Momente, wo ich versuche, geistlich 'besser' zu wirken, als ich es vielleicht in Realität bin? Was ist meine Motivation, warum ich mich so präsentiere?
- Paulus sagt, dass Gott gerade in unserer Schwachheit durch seine Gnade an uns wirken will! Wo bin ich in meinem Leben schwach, sei es, weil ich körperlich leide (schwach bin), oder weil ich mit Sünden oder Verhaltensmustern kämpfe, die sich nur schwer ändern lassen?

- Wie erlebe ich mich bezüglich meinem schwach Sein? Führt es mich in die Frustration, oder gelange ich an einen Punkt, an dem Gott mein Herz erreichen und mich aufrichten und stark machen kann? Was will Gott mir in meinem schwach Sein sagen?

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---